

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 86115676.8

51 Int. Cl.⁴: **E 05 C 9/00**

22 Anmeldetag: 12.11.86

30 Priorität: 23.12.85 DE 3545861

71 Anmelder: **SCHÜCO International GmbH & Co.,**
Karolinenstrasse 1-15, D-4800 Bielefeld 1 (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 01.07.87
Patentblatt 87/27

72 Erfinder: **Gebhardt, Axel, Breslauer Strasse 19,**
D-4800 Bielefeld 1 (DE)
Erfinder: **Diekmann, Bernd, Bultkamp 66,**
D-4800 Bielefeld 1 (DE)
Erfinder: **Schmidt, Rüdiger, Thusneldastrasse 56,**
D-4910 Lage (DE)

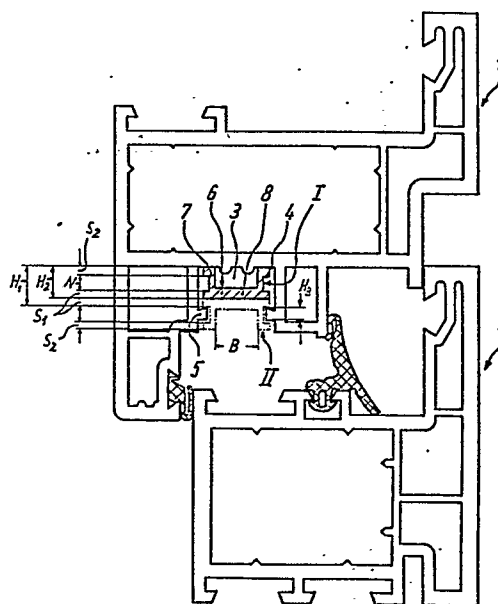
84 Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI NL
SE

89 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 01.02.89 Patentblatt 89/5

74 Vertreter: **Stracke, Alexander, Dipl.-Ing. et al,**
Jöllennecker Strasse 164, D-4800 Bielefeld 1 (DE)

54 **Fenster oder Tür mit einem durch einen Handhebelgriff betätigbaren Riegelstangenbeschlag.**

57 Die Riegelstangen (6) sind gleitbar in C-förmig begrenzten Aufnahmenuten (3) des Flügelrahmens (1) gelagert. Die Riegelstangen (6) sind im Querschnitt U-förmig ausgebildet und weisen seitliche Schenkel (7) auf, die jeweils mit einer sich über die gesamte Stangenlänge erstreckende Seitennut ausgerüstet sind. Jede Seitennut wird durch einen unteren Steg mit der Dicke S1 und einen oberen Steg mit der Dicke S2 begrenzt. Die lichte Höhe H1 der Aufnahmenut (3) ist um die Stegdicke S1 größer als die Bauhöhe H2 der Riegelstange (6). Die Aufnahmenuten sowie die zugeordneten Riegelstangen (6) sind im Querschnitt an allen Holmen des Flügelrahmens gleich. Die Aufnahmenuten (3) weisen nach innen sich erstreckende Randleisten (5) auf, deren Bauhöhe H3 ein wenig kleiner ist als die lichte Nuthöhe N der Seitennuten. Für die Riegelstangen gibt es zwei Einbaulagen I oder II. In der Einbaulage I stützen sich die Seitenschkel der Riegelstange an der Bodenfläche (4) der Aufnahmenut (3) ab, während in der Einbaulage (2) die Riegelstange (6) gleitbar auf den Randleisten (5) der Aufnahmenut gelagert ist (Fig. 1).





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0226797

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 86115676.8
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE - A - 2 217 458 (MÜHLE) * Fig. 4; Anspruch 1 * --	1-4,10	E 05 C 9/00
A	DE - A1 - 3 141 243 (GEZE) * Fig. 1; Zusammenfassung * --	1,21	
A	AT - B - 374 878 (SCHÜCO) * Fig. 1; Seite 2, Zeile 47 - Seite 3, Zeile 2 * --	1,4,5	
A	DE - A1 - 3 137 082 (FERCO) * Fig. 1; Zusammenfassung * --	1,10,11	
A	DE - A1 - 3 151 223 (GEZE) * Fig. 1; Spalte 5, Zeilen 61-67 * ----	1,3,19	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4) E 05 C E 05 D E 05 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 18-11-1988	Prüfer MEISTERLE
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, überein- stimmendes Dokument			